

R3-V-05-025-3 VERKEHRSWENDE IN ALLEN BEZIRKEN. JETZT!

Antragsteller\*in: Klara Schedlich (KV Berlin-Reinickendorf)

## Änderungsantrag zu R3-V-05

Nach Zeile 25 einfügen:

Wir wollen Mobilität in allen Bezirken ermöglichen. Nur wenn wir die Perspektive von Innen- und Außenbezirken mitdenken, können wir die Mobilitätswende in ganz Berlin schaffen. Deshalb fordern wir:

- Radschnellwege verbinden aktuell nur die Außenbezirke mit dem Zentrum. Dies vernachlässigt die Vielfältigen Alltagswege innerhalb der Bezirke. Um den Bedürfnissen aller Berlinerinnen zu entsprechen, müssen wir Radschnellwege auch zwischen und innerhalb der Bezirke ausbauen. Radwege müssen allgemein in den Außenbezirken ausgebaut und Querungen von Straßenbahnschienen Radfahrerinnen-freundlich gestaltet werden.
- Das Nachtbusnetz hilft aktuell, möglichst schnell ins Zentrum und wieder raus zu kommen. Dadurch werden Wege zwischen den Außenbezirken gerade nachts sehr kompliziert und umständlich. Wir fordern deshalb, dass längere Nachtbusverbindungen zwischen den Rand- und Außenbezirken geplant werden, um auch Nachts allen Berlinerinnen Mobilität zu ermöglichen.
- Das Angebot des BerlKönigs muss dauerhaft auf die Außenbezirke ausgedehnt werden, um eine gute Anbindung an ÖPNV-Stationen zu ermöglichen
- Gerade bei Straßenbahnen wird der Ausbau aktuell nur zentral geplant. Jedoch wäre es gerade auch wichtig, dass Rand- und Außenbezirke besser untereinander verbunden sind. Deshalb setzen wir uns für dezentrale Straßenverbindungen zwischen Außenbzirken ein.

## Begründung

Dieser Änderungsantrag wurde mit dem Fachforum Verkehr der GRÜNEN JUGEND Berlin erarbeitet. Beteiligt waren: Klara Schedlich (KV Reinickendorf), Annkatrin Esser (KV Treptow-Köpenick), Yannick Brugger (KV Friedrichshain-Kreuzberg), Alexander Kräß (KV Steglitz-Zehlendorf), Robin Miller (KV Mitte), Luis Höhne (KV Friedrichshain-Kreuzberg) und Philipp Läufer (KV Mitte).